



DIALOGFORUM KREISLAUFWIRTSCHAFT

Die Zukunft des Textilrecyclings

Donnerstag, 17. Oktober 2024 | 11:00 – 17:00 Uhr

Foto: Unsplash/ Mick Haupt

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Herstellung von Textilfasern geht mit großen Umweltbelastungen einher, gleichzeitig steigen der Verkauf und die Abfallmengen stetig an. Die wirksamste Methode zur Reduzierung der Umweltauswirkungen ist eine möglichst lange Nutzung der Textilien. Doch für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft braucht es ebenso das Textilrecycling im industriellen Maßstab.

Die EU hat das Problem erkannt und eine ab 2025 geltende verpflichtende Sammlung von Textilien eingeführt. Allerdings fehlt die dazugehörige Recyclinginfrastruktur, ein Faser-zu-Faser-Recycling findet kaum statt. Die Einführung einer erweiterten Herstellerverantwortung für Textilien im Rahmen der EU-Abfallrahmenrichtlinie könnte die Textilwirtschaft auf den Weg Richtung Kreislauf bringen. Auch die geplanten Ökodesignvorgaben könnten bei kluger Ausgestaltung langfristig die Langlebigkeit und Recyclingfähigkeit von Textilien erhöhen.

Es gibt bereits Ideen, wie mehr Fasern hochwertig recycelt werden können und wie das Rezyklat eingesetzt werden kann. Dennoch steht die Kreislaufführung von Textilien noch ganz am Anfang. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir dieses spannende Thema beim diesjährigen Dialogforum näher betrachten und diskutieren, welche Rahmenbedingungen erforderlich sind, um das Textilrecycling zu stärken.

Wir freuen uns, Sie in der NABU-Bundesgeschäftsstelle in Berlin begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg-Andreas Krüger
NABU-Präsident

DER NABU –

WIR SIND, WAS WIR TUN. DIE NATURSCHUTZMACHER*INNEN.

Der NABU engagiert sich seit 1899 für Mensch und Natur. Mit mehr als 900.000 Mitgliedern und Fördernden ist der NABU der mitgliederstärkste Umweltverband in Deutschland.

Zu den wichtigsten Aufgaben des NABU zählen der Erhalt von Lebensraum- und Artenvielfalt, die Nachhaltigkeit der Land-, Wald- und Wasserwirtschaft und nicht zuletzt der Klimaschutz. Erreicht werden diese Ziele durch Naturschutz vor Ort in den über 2.000 NABU-Gruppen ebenso wie durch Kampagnen zu Umwelt- und Naturschutzthemen, durch naturnahes Erleben in rund 70 NABU-Naturschutzzentren in ganz Deutschland, durch eigene Forschungsinstitute sowie durch politische Lobby-Arbeit.

Donnerstag, 17. Oktober 2024 | 11:00 – 17:00 Uhr

10:30 Uhr Einlass

11:00 Uhr GRÜßWORT

Susanne Baumann
Bundesgeschäftsführerin, NABU

VORTRÄGE:
QUO VADIS, ALTTEXTILMARKT?

11:10 Uhr **Textilrecycling heute: Branchenüberblick, Technologien und aktuelle Forschung**
Melina Sachtleben
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Textiltechnik der RWTH Aachen Universität

11:35 Uhr **Alttextilmarkt im Wandel: Wie Sammlung und Textilrecycling zusammenhängen**
Thomas Ahlmann
Geschäftsführer, FairWertung

12:00 Uhr Kaffeepause

12:20 Uhr **Faser-zu-Faser-Recycling: Neue Textilien aus alten Stoffen**
Malte Althaus
Senior Technology Manager, TOMRA

12:45 Uhr **Rezyklate in der Mode: Visionen und Herausforderungen der Branche**
Jonas Stracke
Leiter Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz, textil+mode

13:10 Uhr Mittagspause

DER WERT DER ALTTEXTILIEN
– LÖSUNGSVORSCHLÄGE

14:00 Uhr **Highlights aus der NABU-Studie: Wohin entwickelt sich das Textilrecycling?**
Clara Löw
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Öko-Institut

14:20 Uhr **Schlussfolgerung des NABU**
Anna Hanisch
Referentin für Kreislaufwirtschaft, NABU

14:30 Uhr **Modenschau der Möglichkeiten: Rezyklateinsatz in der Praxis**

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr **PODIUSMDISKUSSION: BRAUCHEN WIR EIN TEXTILGESETZ?**

Indra Enterlein
Teamleitung Ressourcenpolitik, NABU

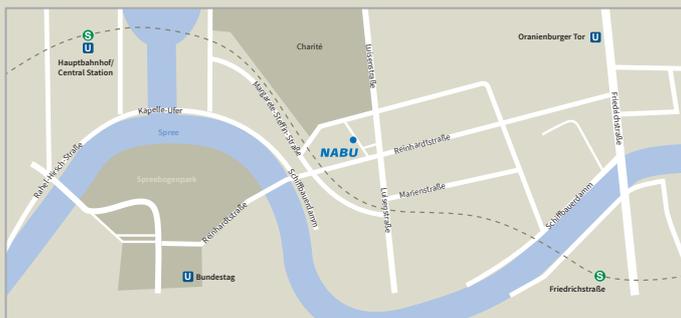
Jürgen Kretz
Mitglied des Bundestags, Bündnis 90/Die Grünen

Judith Skudelny
Mitglied des Bundestags, FDP

Michael Thews
Mitglied des Bundestags, SPD

17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Moderation: Hanna Gersmann, Die Korrespondenten



VERANSTALTUNGSORT
NABU-Bundesgeschäftsstelle
Charitéstraße 3
10117 Berlin

ANMELDUNG

Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet vor Ort statt.

Wir bitten um Ihre **vorherige Anmeldung bis zum 10. Oktober 2024** unter: www.NABU.de/Dialog2024

KONTAKT

Anna Hanisch
Referentin für Kreislaufwirtschaft
+49 (0)172.23 12 78 0
Anna.Hanisch@NABU.de